

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU/CSU

– Drucksache 20/7906 –

Aktueller Umsetzungsstand der Zukunftsstrategie Forschung und Innovation

Vorbemerkung der Fragesteller

Das Bundeskabinett hat am 8. Februar 2023 die „Zukunftsstrategie Forschung und Innovation“ als Nachfolgestrategie der Hightech-Strategie beschlossen. Mit ihr definiert die Bundesregierung „die Ziele, Meilensteine und Prioritäten ihrer Forschungs- und Innovationspolitik für die kommenden Jahre“ (Zukunftsstrategie Forschung und Innovation – Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)).

1. Hat sich das Forum #Zukunftsstrategie bereits konstituiert, dessen Beratungen „eine zentrale Basis für die Umsetzung und Weiterentwicklung der Forschungs- und Innovationspolitik der Bundesregierung“ bilden (Bundesministerium für Bildung und Forschung: Zukunftsstrategie Forschung und Innovation, S. 9)?
 - a) Wenn ja, wann fand das erste Treffen statt, welche Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sind Teilnehmer des Forums, und welche Ergebnisse hat das erste Treffen geliefert?
 - b) Wenn nein, wann wird sich das Forum #Zukunftsstrategie konstituieren?

Die Fragen 1 bis 1b werden gemeinsam beantwortet.

Das Forum #Zukunftsstrategie hat sich noch nicht konstituiert. Die erste Sitzung der Mitglieder des Forums #Zukunftsstrategie ist für September 2023 geplant.

2. Sind die ressortübergreifenden Missionsteams bereits gegründet worden?
- a) Wenn ja, wie viele Teams gibt es?
- Welches Ressort und wer ist jeweils gegenüber den Teams weisungsbefugt?
- Wie groß sind die Teams (bitte die Planstellen tabellarisch auflisten), und welche Ministerien sind in welchem personellen Umfang dort jeweils beteiligt?
- Wie ist die Zusammenarbeit in den Arbeitseinheiten geregelt?
- Wie oft findet der Austausch innerhalb der Teams statt?
- Welche Erkenntnisse gibt es aus der bisherigen Zusammenarbeit der Teams?
- b) Wenn nein, warum nicht, und wann soll die Gründung erfolgen?

Die Fragen 2 bis 2b werden gemeinsam beantwortet.

Die Missionsteams dienen dem interministeriellen Austausch und sollen einvernehmlich eine wirkungsvolle Umsetzung der im Koalitionsvertrag festgelegten sechs Handlungsfelder und der daraus abgeleiteten Missionen der Zukunftsstrategie Forschung und Innovation gewährleisten. Sie koordinieren die regierungsinterne Umsetzung der Zukunftsstrategie Forschung und Innovation, tragen zum Monitoring der Zielumsetzung bei und bringen die fachlich betroffenen Ressorts zusammen. Die sechs Missionsteams wurden am 25. Mai 2023 im Rahmen einer Ressortrunde auf Abteilungsleitungsebene konstituiert. Die gemeinsame Koordinierung der Missionsteams obliegt dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie den ein bis zwei Ressorts mit den größten Fachbezügen (Co-Koordinator).

Nachstehender Tabelle kann entnommen werden, welche Ressorts an den jeweiligen Missionsteams beteiligt sind.

Mission	Federführende Ressorts	Beteiligte Ressorts
1	BMBF, Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV), Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)	Bundesministerium der Verteidigung (BMVg), Bundesministerium der Finanzen (BMF), Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)
2	BMBF, BMUV, BMEL	BMWK, BMF, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), BMDV, BMWSB, Auswärtiges Amt (AA)
3	BMBF, Bundesministerium für Gesundheit (BMG)	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), BMUV, BMWK, BMVg, BMF, BMAS
4	BMBF, BMDV, BMWK	BMUV, BMF, BMAS, Bundeskanzleramt (BKAm), BMG, BMVg, BMFSFJ, AA
5	BMBF, BMWK	BMF, BMDV, BMUV, BMVg, AA
6	BMBF, Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI)	BMVg, BMWK, BMFSFJ, BMUV, BMWSB, BMF, BKAm, BMAS, AA

In den Missionsteams wirken bis zu 15 Mitarbeitende als feste Mitglieder mit. Zu den Missionsteams gehören die Mitarbeitenden der koordinierenden Referate im BMBF, Mitarbeitende aus den Ressorts der Co-Koordinator (federführende Ressorts) sowie Mitarbeitende aus Ressorts, die zur Konkretisierung und koordinierten Operationalisierung von Zielen und Meilensteinen in einer Mission aktiv beitragen (beteiligte Ressorts). Jedes Missionsteam wird von drei Missionspatinnen und -paten aus dem Forum #Zukunftsstrategie beraten und begleitet.

Die Missionsteams arbeiten weitestgehend selbstständig, fachliche Zuständigkeiten bleiben gewahrt. Die Erreichung der in der Zukunftsstrategie Forschung und Innovation dargestellten Ziele liegen entsprechend in der Verantwortung der jeweils zuständigen Ressorts. Sie werden von diesen durch entsprechende Maßnahmen im Rahmen der geltenden Haushalts- und Finanzplanungsansätze finanziert. Die Missionsteams vereinbaren individuell die Ausgestaltung ihrer Zusammenarbeit, einschließlich der Art und Anzahl ihrer Treffen. Grundsätzlich sind mindestens zwei Treffen des gesamten Missionsteams jährlich sowie bedarfsgeleitet weitere Abstimmungen zwischen den koordinierenden und weiteren beteiligten Ressortvertreterinnen und Ressortvertretern vorgesehen.

Zur Weiterentwicklung des Arbeitsrahmens werden Fragen und Hinweise, die aus der Arbeit der Missionsteams resultieren, kontinuierlich aufgenommen und im weiteren Vorgehen umgesetzt (z. B. Anforderungen an die gemeinsam genutzte Kollaborationsplattform, Vorgehensweisen zur Strukturierung, Sachstandserfassung, Priorisierung etc.).

3. Ist für den Betrieb der begleitenden Geschäftsstelle eine Ausschreibung vorgesehen?
 - a) Wenn ja, ist diese bereits veröffentlicht, und wie hoch ist das finanzielle Gesamtvolumen der Ausschreibung?
 - b) Wenn nein, wer übernimmt den Betrieb der Geschäftsstelle, und ist die Geschäftsstelle bereits arbeitsfähig?

Die Fragen 3 bis 3b werden gemeinsam beantwortet.

Für die Begleitung der Zukunftsstrategie Forschung und Innovation wurde im Rahmen eines offenen Verfahrens der Dienstleistungsauftrag „Projektbüro zur Unterstützung der Governance der Zukunftsstrategie Forschung und Innovation“ als Rahmenvereinbarung ausgeschrieben. Der Auftragswert beträgt rund 3,6 Mio. Euro (netto).

4. Welche missionsspezifischen Ziele konnten bislang „eilvernehmlich konkretisiert“ und welche „Meilensteine abgeleitet“ werden (Bundesministerium für Bildung und Forschung: Zukunftsstrategie Forschung und Innovation, S. 9), und wie wurden die Meilensteine ggf. konkret abgeleitet?
5. Welche Konsequenzen hat die ggf. erfolgte Ableitung der Meilensteine für die Forschungseinrichtungen, und ist beabsichtigt, von Bund und Ländern ggf. entsprechende Vorgaben zu setzen, wenn ja, welche, und wenn nein, warum nicht?
6. Welche Missionsziele der sogenannten Zukunftsstrategie Forschung und Innovation konnten bereits umgesetzt werden?

Die Fragen 4 bis 6 werden gemeinsam beantwortet.

Aufgabe der Missionsteams ist aktuell die Strukturierung der Missionen. Dazu zählt auch die Koordinierung der Zielkonkretisierung und der Festlegung von Meilensteinen. Hierzu befinden sich die Missionsteams in Abstimmung untereinander und mit weiteren zuständigen Fachreferaten. Aussagen zur Zielerreichung oder Konsequenzen für Forschungseinrichtungen sind daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

7. Welche objektiven und unabhängigen Wirkungsanalysen hat die Bundesregierung im Sinne der Umsetzung der sogenannten Zukunftsstrategie Forschung und Innovation vorgesehen (www.jmwiarda.de/2022/07/25/unsere-ambitionen-haben-sich-nicht-erledigt/)?

Für die Zukunftsstrategie Forschung und Innovation wird derzeit ein Monitoring-Konzept entwickelt. Dieses umfasst sowohl das Monitoring der Entwicklung der Forschungs- und Innovationslandschaft auf Basis der 17 in der Zukunftsstrategie Forschung und Innovation festgelegten Indikatoren als auch das missionspezifische Monitoring.

8. Anhand welcher messbaren Kriterien erachtet die Bundesregierung die jeweiligen Missionsziele als erreicht (bitte je Missionsziel darlegen)?

In der Zukunftsstrategie Forschung und Innovation wurden 17 übergreifende Indikatoren formuliert. Die Festlegung von Kriterien für die sechs Missionen wird durch die Missionsteams koordiniert. Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen 4 bis 6 verwiesen.

9. Wann finden erste Formate statt, „um über Ergebnisse zu berichten, über Fortschritte der Zukunftsstrategie Forschung und Innovation zu diskutieren sowie Bürgerinnen und Bürger zum Einbringen ihrer Ideen und Impulse einzuladen“ (Zukunftsstrategie Forschung und Innovation – BMBF)?

Die Umsetzung der Zukunftsstrategie wird durch das Forum #Zukunftsstrategie begleitet, das Perspektiven aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft in die Umsetzung der Zukunftsstrategie Forschung und Innovation einbringt. Bereits vor Kabinettsbeschluss wurden zahlreiche Stakeholder beteiligt. Auch im Verlauf der Umsetzung der Zukunftsstrategie Forschung und Innovation werden kontinuierlich externe Impulse (durch Missionspatinnen und -paten, Stakeholderprozesse) aufgegriffen.

Ergebnisse werden der Öffentlichkeit über jährliche Berichte kommuniziert. Für Herbst 2023 ist die Veröffentlichung eines ersten Berichts zur Umsetzung der Zukunftsstrategie Forschung und Innovation vorgesehen. Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen 4 bis 6 verwiesen.